

Referate in Klasse 4!

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. Januar 2007 21:22

Hallo,

ich habe Fragen, die sich vor allem an Lehrer auf den weiterführenden Schulen richten!

Findet ihr es sinnvoll, in Klasse 4 schon richtig ins Thema Referate einzusteigen?
Beginnt ihr damit in Klasse 5 oder ab wann schreiben die Kinder bei euch Referate?

Was würdet ihr einem Grundschullehrer besonders raten, worauf er gezielt achten sollte, wenn er dieses Thema behandelt?

Vielen Dank für eure Überlegungen, bin sehr gespannt auf Antworten!

Gruß
Simsa

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Januar 2007 22:48

Zitat

simsalabim schrieb am 30.01.2007 21:22: schreiben die Kinder bei euch Referate?

Ich hab's ja schon öfter an verschiedenster Stelle gehört - aber wann und wo hat eigentlich im Kontext Schule die Unsitte angefangen, dass Referate "geschrieben" werden? Ein Referat **hält** man, das ist ein freier Vortrag. Dafür ist nicht einmal ein ausformuliertes Manuskript notwendig und von meinen eigenen Schülern (Sek II.) verlange ich, dass sie dabei nicht mehr als eine angemessene geringe Zahl kleiner Karteikarten habe, besser noch gar nichts.

Worum es geht, ist das freie Reden vor der Gruppe. Da könnte ich mir bei so jungen Schülern vielleicht etwas vorstellen, wie das amerikanische "show-and-tell", bei dem die Kinder eigene Spielsache oder Gegenstände von zu Hause vorstellen.

Nele

Beitrag von „Dana“ vom 31. Januar 2007 16:07

Hallo!

Tja, was ist ein Referat und was nicht?

Meine Schüler haben der Klasse kurz ihr Lieblingsbuch vorgestellt (Autor, Titel, um was geht es, ohne alles zu verraten, eine kurze Stelle vorlesen), sie haben zu einem "Teilthema" eigene Informationen gesucht und vorgetragen und ganz am Ende des Schuljahres durften sie zu eigenen Themen was vorbereiten und vortragen (da hatten wir alles: Lieblingstiere, Sportarten, Kinofilme, Weltall, andere Länder, Fahrzeuge usw. und sogar ich konnte bei einigen Themen noch was lernen 😊)

Meinst du sowas?

LG

Dana

Beitrag von „Delphine“ vom 31. Januar 2007 16:24

Ich glaube zwei Dinge können nicht früh genug vermittelt werden.

1. (Vorbereitung) Ein Referat ist etwas für das ich zwar Informationen sammle, das ich aber selbstständig, frei und für meine Lerngruppe formuliere. Beide Komponenten sind meiner Meinung nach wichtig, damit das Referat erstens wirklich eine Leistung und nicht nur "Gelaber" ist und zweitens eine eigenständige Leistung ist, die die anderen nicht zu Tode langweilt. Vorgelesenes und nicht verstandenes Fachwissen hilft niemandem. Ich kann mir vorstellen, dass die kleinen da noch wesentlich unbefangener sind.

2. Vortrag: Es geht darum, die anderen Schüler zu informieren und am besten auch zu begeistern. Dazu gehört, dass man Medien (das kann in den niedrigen Klassen einfach ein Plakat oder ein paar Worte an der Tafel) so einsetzt, dass sie beim Zuhören helfen, dass man frei, laut und deutlich spricht, dass man es wirklich seinen Mitschülern erklärt und nicht dem Lehrer, dass man Fragen beantworten kann

Die Gruppe kann lernen konzentriert zuzuhören und dass Rückfragen nichts doofes sind, sondern dass sie von Interesse zeugen.

Meiner Meinung nach kann man damit nicht früh genug anfangen - ich habe in meiner 5 darauf großen Wert gelegt. Jeder Schüler hat im letzten Schuljahr zwei REferate (jeweils 5 Minuten plus anschließende Rückfragen gehalten). Die Kleinen haben das eigentlich sehr gut gemacht und

im Gegensatz zu den 8. Klässlern fanden sie es noch toll und nicht peinlich. Bei den Oberstufenschülern merkt man übrigens extrem, wer Lehrer hatte, die Wert darauf gelegt haben - Die können das richtig gut!

Viele Grüße
Delphine

Beitrag von „Herzchen“ vom 31. Januar 2007 23:20



Meine Schüler halten etwa seit der 3. Klasse Referate - meist freiwillig

Ein Buch vorstellen musste jeder schon mal, und zu einem Schwerpunktthema müssen sie manchmal ihren erarbeiteten Teil vorstellen - ansonsten gibt es immer wieder Kinder, die über ein bestimmtes Thema was lernen wollen, das tragen sie dann den anderen als Referat vor. Das Gute daran ist, dass es jetzt dabei um nichts geht - sie kennen einander gut, sie haben noch keinen Notendruck, sie können es einfach 'üben'. Macht einigen Kindern auch großen Spaß 😊 .

Beitrag von „Gouverneur“ vom 1. Februar 2007 17:34

"Referate" ist ja kein Thema, sondern eine Präsentationsart. Das mal vorweg.

Ich persönlich finde diese Art immer wieder ganz schön, wenn die Schüler verschiedene Themen in Referaten der Klasse vorstellen. Ein guter Einstieg auch für ein neues (Unter-) Thema.

Ansonsten schließe ich mich da mal bzgl. Tipps etc. pp. an die Vorredner an.

Beitrag von „simsalabim“ vom 1. Februar 2007 19:51

Danke für eure Antworten.

Bei mir halten die Kinder Referate und geben auch eine schriftliche Ausarbeitung für die anderen Kinder ab.

Gruß